

Infobrief 02 / 2024

Schöne Nachrichten über Jubiläen haben unsere Redaktion erreicht, wir gratulieren!
Darüber hinaus gibt es einige weitere Meldungen. Viel Freude beim Entdecken,

Ihr / Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 26.01.2024

- In eigener Sache:
Kirchenmusiktag i. R. der Heilig Rock Tage Trier am 20.04.2024 **1**
- Der Katholische Kirchenchor „St. Cäcilia“ Stromberg wird am 31. Januar 2024
155 Jahre, gleichzeitig feiert Dietmar Göring sein 40. Chorleiterjubiläum beim
Stromberger Chor **2**
- Stellenausschreibung Mittelrhein St. Josef | Boppard **3**
- Erstes Nach-Corona Konzert mit Christian Schmitt und dem Männerchor
Düppenweiler begeisterte das Publikum **4**
- Des Rätsels Lösung || Rätsel || Ihre Information im Infobrief **5**

KIRCHENMUSIKTAG HEILIG ROCK TAGE TRIER

SAMSTAG, 20. APRIL 2024

Ein musikalischer, erlebnisreicher Tag
in Trier für Chöre, kirchenmusikalische
Gruppen, Sängerinnen und Sänger,
Chorleiterinnen und Chorleiter

Für weitere Informationen einfach hier klicken

Liebe Sängerinnen und Sänger,

liebe Besucherinnen und Besucher der Heilig Rock Tage, zum Kirchenmusiktag am 20. April 2024 gibt es regelmäßig Neuigkeiten, die wir auf unserer Internetseite veröffentlichen. Den Auftakt macht die Repertoireliste der Chöre für die Gottesdienste. [Hier geht's zu den Neuigkeiten!](#)



Der Katholische Kirchenchor „St. Cäcilia“ Stromberg wird am 31. Januar 2024 155 Jahre, gleichzeitig feiert Dietmar Göring sein 40. Chorleiterjubiläum beim Stromberger Chor

Aus Anlass dieses „kleinen“ Jubiläums" singt der Chor in der Sonntagsmesse am 18. Februar 2024 um 10.30 Uhr die "Messa alle settecento" von Wolfram Menschick. Seit 1869, der Gründung des Chores, war dieser – ausgenommen die Kriegszeiten – fast ununterbrochen tätig. Die Nachfahren der Gründungsmitglieder singen zum Teil heute noch im Chor. Es gab während der ganzen Jahre viele „Aufs und Abs“, aber bis heute hielt der Chor tapfer durch. Zum 150. Jubiläum 2019 wurde dem Chor die „PalästrinaMedaille“ verliehen, eine Auszeichnung des Cäcilienvereins für überdurchschnittliche Leistungen. Im letzten Jahr wurden zwei Sängerinnen für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt: Marlies Vallerius und Elisabeth Mork, in diesem Jahr wird es Barbara Sloothaak sein. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass der Chorleiter Dietmar Göring in diesem Monat sein 40. Chorleiter-Jubiläum beim Chor feiern kann – eine ebenfalls sehr beachtliche Zeit. Er ist der 13. Dirigent seit der Gründung des Chores am 31. Januar 1969. Seit seiner Chorleiter-Tätigkeit gibt es u.a. regelmäßig Adventskonzerte, deren Erlös immer einem sozialen Zweck zugute kommt. Wir hoffen alle, dass Chor und Chorleiter noch eine gute Zeit im Sinne der "Sacra musica" miteinander verbringen werden.



Katholische Kirchengemeinde
Mittelrhein St. Josef

**Die kath. Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef | Boppard
sucht möglichst zum 1. Mai 2024
einen Kirchenmusiker (m/w/d) für den Dienst in der Basilika St. Severus
und in den weiteren Kirchen der Pfarrei.**

Die Kirchengemeinde besteht seit 2022 als Zusammenschluss von bis dahin 5 selbständigen Pfarreien am Rhein und auf dem vorderen Hunsrück. Dienstsitz ist die Stadt Boppard, unmittelbar im Zentrum des UNESCO-Weltkulturerbes Mittelrhein. Sie bietet eine gute Infrastruktur zum Leben und zahlreiche Verbindungen zu Schulen, Einrichtungen und anderen Kooperationspartnern für die Arbeit der Kirchenmusik.

Mit dem Eintritt des langjährigen Stelleninhabers in den Ruhestand bietet sich ab 1. Mai 2024 die Möglichkeit, das Aufgabenfeld neu zu beschreiben und den Gegebenheiten der aktuellen kirchlichen Entwicklung anzupassen. Miteinander könnten wir Ideen austauschen, entwickeln und umsetzen.

Die rheinische Kleinstadt Boppard hat auf engstem Raum zwei historisch wertvolle Kirchen, von denen eine die Pfarrkirche (Basilica minor St. Severus), die andere eine Urnen-Grabkirche mit Kolumbarium ist. Die Hauptorgel ist ein Werk der Fa. Führer (1973). In Bad Salzig steht ein historisches Instrument, das von der Fa. Oberlinger 1968 ausgebaut und erweitert wurde. Die St. Sebastian - Kirche in Buchholz verfügt über ein neues Instrument des Orgelbauers Fasen (2014) und in Herschwiesen St. Pankratius steht ein Instrument der Fa. Sebald (1976) im barocken Prospekt.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Kirchenmusikalische Vielseitigkeit, Eigeninitiative und Kreativität
- engagierten Einsatz und Freude an der Entwicklung kirchenmusikalischer Formate als Teil des pastoralen Angebotes
- Teamfähigkeit im Zusammenspiel mit den nebenamtlichen Organisten weiterer Kirchen in der Pfarrei und in der Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam
- Fähigkeit, die Menschen im Einzugsbereich unserer Stadt für kirchenmusikalische Projekte zu begeistern
- Qualifikation in der Kirchenmusik (A/B-Examen) und Berufserfahrung
- Sie sind Mitglied in der katholischen Kirche und nehmen gern und aktiv am Leben der Kirchengemeinde teil

Wie bieten Ihnen:

- Eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach KAVO, Zusatzversorgung (KZVK)
- Ein aufgeschlossenes Team in den Kirchen und in der Pastoral
- Eine Wirkungsstätte an historischen Kirchen in einer kulturell interessierten und touristisch erschlossenen Kleinstadt am Rhein.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 29. Februar 2024 an:

Kath. Kirchengemeinde Mittelrhein St. Josef
Herrn Pfr. Stefan Dumont
Rheinallee 44
56154 Boppard



**BISTUM
TRIER**

Kirchenmusik <https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
Mail: news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Erstes Nach-Corona Konzert mit Christian Schmitt und dem Männerchor Düppenweiler begeisterte des Publikum

Nach dem Neujahrskonzert im Januar 2020 war leider eine vierjährige Zwangspause für das schon traditionelle gemeinsame Kirchenkonzert des Männerchores aus Düppenweiler mit dem renommierten Organisten Christian Schmitt angesagt. 2011 gab es zum ersten Mal ein konzertantes Zusammentreffen in der Pfarrkirche in Düppenweiler. Ohne die Gemeinde Beckingen und das Kulturzentrum Villa Fuchs wäre der Chor für die Veranstaltungen (mal als Advents-,

mal als Weihnachts- oder Neujahrskonzert) ein Stück weit überfordert gewesen. Dessen sind sich Sänger und Vereinsführung einig. Einen so bekannten Organisten wie Christian Schmitt mit an Bord zu haben, ist natürlich für einen Laienchor ein absoluter Glücksfall. Das sagen auch immer wieder die zahlreichen Konzertbesucher, ob männliche oder weibliche. Der aus Erbringen stammende und heute in Stuttgart lebende, mit der bekannten Soloflötistin Tatjana Ruhland verheiratete Schmitt ist in den großen Konzertsälen der Welt zugange. Unter Stardirigenten wie Sir Simon Rattle oder Daniel Barenboim hat Christian gespielt, ist sich aber auch nicht zu schade, in die Niederungen der Provinz zurückzukehren, um seine heimatliche Verbundenheit immer wieder unter Beweis zu stellen. Der Echo-Preisträger und Musikprofessor ist trotz seiner weltweiten musikalischen Erfolge der sympathische Erbringer geblieben. Mit großer Spannung haben die Veranstalter Villa Fuchs und Gemeinde Beckingen, aber auch die Sänger aus Düppenweiler das diesjährige Neujahrskonzert herbeigesehnt. Umso größer war die Freude, dass die ehrwürdige und mittlerweile rundum restaurierte Sankt-Leodegar-Kirche am zweiten Januarsonntag bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Eine Bereicherung für die Konzerte waren bisher auch immer die weiteren eingeladenen Instrumentalsolisten, ob Flötistin, Trompeter oder Schlagwerker. Diesmal war es der in Mohács in Ungarn geborene Gabor Reiter, der Solotrompeter des Staatsorchesters Saarbrücken, der zur Aufwertung des instrumentalen Parts des Neujahrskonzerts engagiert worden. Schmitt und Reiter haben in ihren gemeinsamen Konzertstücken (Sonate in D von G. Torelli, Aria aus der Oper Xerxes und Suite in D Dur von G. F. Händel oder Prayer of Saint Georges von A. Hovhannes) in allem perfekt koordiniert und ihre besondere Klasse demonstriert. Der stringenten Direktion des Chorleiters Florian Schwarz war es zu verdanken, dass Chor, Organist und Trompeter zusammen gut harmonisierten. Die Tutti-Beiträge „Klänge der Freude“ (Original „Pomp and Circumstance“ von E. Elgar), „Preiset froh den König“ (Original „Trumpet Voluntary“ von H. Purcell) und das vom Chor zum ersten Mal gesungene „Ave Maria“ von G. Caccini (vom Chor sehr feingefühlig in seinen Dur- und Moll-Intervallen intoniert) waren ohne Zweifel die Highlights der Chorbeiträge, von den weiteren Liedern „Von guten Mächten“, „You raise me up“ (beide in einer Bearbeitung von D. Hehrer), „Halleluja“ (Original von L. Cohen und arrangiert von O. Groll) oder „Amigos Pars siempre“ (Original von A. Lloyd-Webber und bearbeitet von P. Thiebaut) oder den bekannten Acapella-Sätzen (von Florian Schwarz souverän dirigiert und gleichzeitig am E-Piano begleitet) einmal ganz zu schweigen. Ohne Standing Ovationen und Zugaben wurden die Akteure des anderthalbstündigen Konzertes allerdings nicht zum wohlverdienten nachkonzertanten Treffen in Ullis Dorfkrug entlassen. Das Publikum und die Sprecher Michael Fritsch und Pastor Helmut Mohr waren begeistert!

Des Rätsels Lösung

Abgebildet war aus dem Zyklus „Orgelchoräle im Kirchenjahr“ das Stück „Nun lobet Gott im hohen Thron“ vom Doppeljubiläum, dem emeritierten Trierer Domorganisten Hermann Schroeder (1904 – 1984). Richtig geraten haben: Stephan Rommelspacher, Manfred Kochems, Bernd Loch, Matthias Peter, Sabine Gräve, Jost Dany, Marina Jordanowa-Etteldorf, Anke Gärtner, Ricarda Metz und Dr. Rainer Mohr. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Gesuchte Person ist Schöpferin einer Messe, welche niemand geringerem als Königin Viktoria vorgeführt wurde. Neben ihrer Vorreiterrolle in einer bisherigen Männerdomäne hat sie die Frauenbewegung auch um einen Marsch bereichert. Ihr Todesjahr hat 2024 ein Jubiläum. Wie lautet der Name der gesuchten Komponistin?

Lösungsvorschläge schicken Sie bitte an: news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Viel Erfolg beim Raten!



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach an Lukas Stollhof 0176 2345 7024 senden. news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Folgen Sie uns!



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>



Kirchenmusik <https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
Mail: news.kirchenmusik@bgv-trier.de